

Fächer und Zukunftschancen

Beitrag von „fossi74“ vom 21. September 2018 21:26

[Zitat von Mary85](#)

Es ist ja auch merkwürdig, dass heute überall von Lehrermangel die Rede ist, obwohl vor 10 Jahren überall die Rede davon war, dass in Zukunft kaum noch neue Lehrer gebraucht würden wegen G8 und rückläufigen Schülerzahlen. Wer weiss, was dann in 10 Jahren wieder ist.

Willkommen im Business! 😊

- Übrigens ist meines Wissens der Bedarf für Latein doch wieder stark zurückgegangen, oder irre ich mich da? Außerdem solltest Du Dich gründlich fragen, was Dich z.B. an Deutsch so fasziniert. Sollte es zufällig die intensive Beschäftigung mit Literatur oder spannenden Grammatikphänomenen sein... dann solltest Du wissen, dass ca. 90% der Arbeit eines Deutschlehrers (auch am Gym!) darin besteht, dutzende kotzlangweilige, stümperhafte Texte zu den immergleichen Themen zu korrigieren. Das zieht sich mit leichten Variationen durch alle Klassenstufen,

von der Unterstufe ("Waldi bellt laut: Wau, wau! Aber sein Herrchen hört nicht und dann fällt er ins Wasser und als er wieder herausgeklettert ist, ist er pitschnass und Waldi lacht")

über die Mittelstufe ("Kinder sollten viel Taschengeld bekommen, weil sie so den Umgang mit Geld lernen. Wenn ein Kind sich gleich am Monatsanfang drei Computerspiele und ein neues Handy kauft, ist das Taschengeld gleich weg und es kann sich den ganzen restlichen Monat kein Guthaben mehr aufladen. So lernt es, mit seinem Geld zu haushalten.")

bis in die Oberstufe ("Goethe verwendet in diesem Gedicht viele Alliterationen wie z.B. "die du", "im innern" usw. Damit will er seine Aussagen besonders betonen.").

Viel Spaß!